

Ein junger kräftiger Mann, welcher und bis jetzt als Markthelfer dienend, des ganz guten Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum 1. Jan. 1861 einen ähnlichen Posten. Schriftliche Anerbietungen unter O. W. Z. wird die Buchhdlg. von Herrn Otto Klemm annehmen.

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage im Wappstich und Ausbessern zu besorgen. Wo bietet man Wanggasse 9 part. a. jug.

Ein junges Mädchen sucht noch mehr Arbeit in Putz und Schneidern. Näheres Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen B.

Ein Mädchen, welches in allen Näharbeiten erfahren und thätig näht, sucht noch mehr Beschäftigung. Neukirchhof 6, 1 Tr.

Ein gebildetes Mädchen aus angesehenem Hause, in gesetztem Jahren, wünscht die selbstständige Leitung eines Haushaltes zu übernehmen; auch würde sie sich dabei gern und mit besonderer Sorgfalt und Liebe der Pflege und Erziehung kleiner Kinder widmen. Der Antritt könnte sofort oder Neujahr erfolgen.

Geehrte Offerten werden unter der Chiffre N. N. 10 in der Exped. d. Blattes entgegen genommen.

Eine Person in schon gesetztem Alter sucht vom 1. Januar an eine Stelle zur Führung eines nicht zu großen Haushaltes oder zur Hülfe der Hausfrau, wie auch zur Wartung und Pflege eines einzelnen Herrn oder Dame.

Sie führt mehr auf gute Behandlung als hohen Gehalt. Gute Zeugnisse stehen ihr zur Seite.

Gefällige Anfragen erbittet man sich Goldhahngäßchen Nr. 1, 2 Treppen links.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht sofort oder auch später einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 38, im Hofe Quergebäude 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren, welches die Küche und häusliche Arbeit versteht, sucht zum 1. Januar einen Dienst. Näheres bei Madam Bär in Auerbachs Hof.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen vom Lande, welche das Schneidern kann, sucht einen Dienst als Jungemagd oder für häusliche Arbeit. Näheres Frankfurter Str. Nr. 61 im Hofe 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen, in der Küche und weiblichen Arbeiten erfahren, welches auch die besten Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder zum 15. Stelle. Poststraße Nr. 7 links parterre.

Ein Mädchen, welches die Kochkunst erlernt hat, sucht Stelle zum Neujahr als Köchin. Näheres Brühl 15, 3 Treppen.

Ein sehr ordentliches Mädchen in gesetztem Jahren sucht als Kinder- und Hausarbeit zum 15. d. oder 1. Jan. einen Dienst. Das Nähere Reichstraße Nr. 9 im Schuhverlauf.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Aufwartung. Zu erfragen Brühl Nr. 47, im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Ammendienst. Nr. 55 in Altschönefeld.

Zu pachten gesucht wird sofort oder von Neujahr ab eine Restauration in möglichst guter Lage. Geehrte Adressen bittet man gefälligst unter der Adresse S. R. 200 poste restante Leipzig niederzulegen.

Auf 3 Jahre ununterbrochen wird von jetzt ab am Markte oder in der Nähe desselben zu mieten gesucht: ein trocknes, helles Verkaufslocal, parterre, wenn möglich mit einem Stübchen. Offerten sind sogleich abzugeben unter C. M. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht eine Wohnung parterre oder eine Treppe hoch im Preise von 40—60  $\mathfrak{f}$  in der innern Dresdner, Johannis-, Post- oder Querstraße, Weihnachten oder Ostern beziehbar.

Adressen bei Herrn Julius Kraße Nachfolger, Dresdener Straße neben der Post abzugeben.

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Beamten noch für Weihnachten ein Familienlogis hier oder in Reudnitz zu 50 bis 60  $\mathfrak{f}$ . Adressen niederzulegen sub N. N. 1. in der Exped. dieses Blattes.

Gesucht wird zu Ostern ein Logis für ein Paar junge Eheleute ohne Kinder. Preis von 30—36  $\mathfrak{f}$ . Adressen abzugeben lange Straße Nr. 34 im Gewölbe.

Gesucht wird in einem anständigen Hause von stillen pünktlich zahlenden Leuten, Mutter und Tochter nebst Dienstmädchen, ein Logis von 2 Zimmern, Kammern und Zubehör, Ostern oder Johanni beziehbar. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter K. O. 4. niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird von stillen Leuten, Mutter und Sohn, Stube und Kammer, meubliert oder nicht, Zins pünktlich. Mad. Steller, Neumarkt 1 im Gewölbe wird gef. Abn. annehmen.

Gesucht wird von jungen Leuten ohne Kinder zum neuen Jahre ein Acker-Logis im Preise zu 24 Thlr. Adressen beliebe man unter D. C. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine Stube nebst Kammer von ein Paar jungen Leuten, Pränumerando-Zahlung. Zu erfragen Plauenscher Platz, Haucks Restauration.

Gesucht wird eine meublierte Stube mit Bett in der Nähe des Dresdner Thores oder in Reudnitz. Adressen unter K. M. 57. in der Expedition d. Bl.

Ein meubliertes Stübchen wird von einem Herrn gesucht. Abn. mit Preisangabe unter T. K. übernimmt die Exped. d. Bl.

**Schlafstelle-Gesuch.** Gesucht wird für ein solides, ordentliches und pünktlich zahlendes Mädchen, das ihr Best hat, eine Schlafstelle in der innern Stadt, nicht über 3 Treppen hoch, zum Neujahr beziehbar. — Werthe Adressen bittet man niederzulegen Katharinenstraße Nr. 1 im Müzengeschäft.

Zu vermieten ist von Ostern 1861 an eine geräumige Niederlage im Hiltbrunn am Brühl hier. Näheres beim Besitzer F. Keesberlin in Lehmanns Garten.

### Wohnvermietung

Zu vermieten ist für diese Neujahrsmesse eine feine Stube in besserer Lage Neumarkt Nr. 3, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine nach der Universitätsstraße gelegene 2 fenstige Stube, eine Etage hoch, als Comptoir oder Musterlager. Zu erfragen in der Buchhandlung von Otto Klemm.

Eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 200 Thlr., desgl. ein Parterre 180 Thlr., in der Nähe des Theaters eine 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör mit Garten 325 Thlr., eine 2. Etage von 6 Stuben und Zubehör 300 Thlr., eine 3. Etage von 7 Stuben u. Zubehör 270 Thlr. in der Nähe des Schützenhauses sind von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Familienlogis mit Gärten zu 60—100  $\mathfrak{f}$  sind noch zu vermieten zu vermieten Blumengasse Nr. 9, 2 Treppen.

### Eine erste Etage

von 4 Stuben und Zubehör am Neumarkt 250  $\mathfrak{f}$ , eine zweite Etage von 4 Stuben und Zubehör in der Petersstraße 200  $\mathfrak{f}$ , eine erste Etage, sehr groß und geräumig, in der Grimma'schen Straße, 350  $\mathfrak{f}$ , sind von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist eine 2. Etage, Petersvorstadt, 130 Thlr. Näheres Brühl 15 bei F. Möbins.

Zu vermieten und zu Ostern 1861 zu beziehen ist die 3. Etage im Sonnenweiser, Brühl Nr. 69.

Das Nähere zu erfahren beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist für Ostern 1861 eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, lange Straße Nr. 39, 2. Etage.

Zu vermieten sind mehrere Familienlogis mit zwei und drei Stuben nebst Zubehör, desgleichen auch eine Feuerwerkstelle nebst Logis.

Näheres Dresdner Straße Nr. 33.

Ein kleines Logis von Stube, Kammer und Küche ist sogleich oder Neujahr zu vermieten. Näheres Antonstraße Nr. 8 parterre rechts von 12—2 Uhr.

Zu vermieten ist ein helles Parterre-Logis im Hofe, enthaltend 1 Stube, Kammer und Küche à 36  $\mathfrak{f}$ , desgl. 1 Schlafkammer à 12  $\mathfrak{f}$ , desgl. eine à 8  $\mathfrak{f}$ . — Zu erfragen bei Herrn Steinbach, großer Kuchengarten.

Zu vermieten ist in Lindenau entweder für den Sommer oder auch für das ganze Jahr von Ostern 1861 ab in der Nähe des Gasthofes eine erste Etage mit 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. für 50 Thaler. Es würde dieses Logis wegen seiner schönen freien Lage und der günstigen Omnibus-Gelegenheit ein sehr angenehmer Aufenthalt für eine anständige Familie auch für das ganze Jahr sein.

Näheres Leipzig vor dem Windmühlenthore Nr. 4.

Zu vermieten ist bei einer anständigen Dame ein kleines Zimmer, am liebsten für ein junges Mädchen vom Conservatorium oder vom Lande, auch kann Pension erteilt werden.

Adressen unter L. V. durch die Expedition d. Bl.

Zu vermieten ist in 1. Etage ein fein meubliertes Zimmer an Herren und den 1. Jan. 1861 zu beziehen Universitätsstr. 19 part.